

Gruppenkönigsschießen Jägerzug Dahleener Heide (Einsiedler)



v.l.n.r. Wolfgang Hahn, Dieter Klatt, Albert Essers, Werner Weyermanns und Rene Druch auf dem Bild fehlt Jürgen Druch

Am 11.07.2026 traf sich der Jägerzug Dahleener Heide (Einsiedler) um den Gruppenkönig traditionell auf einen hölzernen Vogel auszuschießen. Mit dem 234. Schuss holte Albert Essers den Vogel von der Stange. Da Albert Essers bereits zum 3. Male Gruppenkönig wurde, darf er sich jetzt Gruppenkaiser nennen. In gemütlicher Runde wurde der Tag in vollen Zügen genossen. Alle freuen sich auf das kommende Volks-/Heimatfest 2026. Die Gruppe macht zwar bei den Paraden und Umzügen nicht mehr aktiv mit, unterstützt aber den Verein seit vielen Jahren bei verschiedenen Anlässen.

Woher stammt der Name Dahleener Heide/Einsiedler?

Es gibt die Gemarkung kleine Dahleener Heide und die große Dahleener Heide. Letztere zieht sich bis zum Rheydter Stadtwald hin. Auf der kleineren Dahleener Heide wurde die Siedlung errichtet. Zuerst wurde sie „Am Einsiedler“ genannt, weil um die Jahrhundertwende (1900) ein Einsiedler hier lebte. Der Eremit nannte sich selbst Einsiedler, sein bürgerlicher Name war *Biesen*. Er lebte in einem einräumigen Häuschen aus Ziegelstein. Seinen Lebensunterhalt bestritt er vom Ölhandel. Historisch erwähnt wird die Dahleener Heide bei der Schlacht zwischen Gladbach und Dalen im Jahre 1568, wo Herzog Alba die Niederländer besiegte.

Quelle Auszug Chronik 2003

C.S.